

## Am 3. Juli 2022 gilt es:

### Ein Radeberger – für unser Radeberg!

**Es geht um unser aller Zukunft! Zeigen wir, dass wir „mündige“ Bürger als Wähler sind!**

**Wie sagte es der Philosoph Immanuel Kant: „Habe den Mut, dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen“.**

**Tun wir es einfach!**

### Sie haben die Wahl!

**Vergleichen Sie nochmals!**

**Wählen Sie klug und verantwortungsbewusst, denn es geht um uns - um Alle!**

**Es geht um die zukunftsorientierte weitere Entwicklung unserer Heimatstadt Radeberg!**

**Es geht um Einflussnahme, die wir als Bürger jedoch mit unserem „Volkswillen“ selbst bestimmen möchten!**

**Es geht um Taten und nicht nur um „Lippenbekenntnisse“ des Wollens...**

**Und vor allem geht es um Sachverstand, um diese Ziele zu erreichen, und dafür muss man seine Stadt kennen, muss man wirklich kompetent sein für seine Stadt! Das ist mehr als Paragraphenkenntnis!**

**Radeberg ist zwar „keine Insel“, darf aber auch kein Versuchslabor für wechselnde Jobsuche werden!**

### Sie haben die Wahl!

**Vergleichen Sie die 2 Kandidaten, dann dürfte Ihnen die Wahl nicht schwerfallen!?**

**Vergessen Sie nicht: Es geht bei dieser Wahl um Radeberg!**

### Sie haben die Wahl!

**Zwischen dem gebürtigen Radeberger Frank Höhme und der Dresdnerin Katja Mulansky.**

### Sie haben die Wahl!

**Zwischen dem Radeberger Frank Höhme, der seit Jahren mit seinen Leistungen und seinem Engagement für Radeberg unübersehbar geworden ist, der Radeberg durch und durch mit seiner Geschichte und den Problemen der Stadtentwicklung oder der zunehmenden Gefahr einer Verödung der Innenstadt kennt und der immer vor Ort war, wenn es „brennt“ – und der Dresdnerin Katja Mulansky...?**

## Sie haben die Wahl!

Zwischen Frank Höhme, der seit vielen Jahren an allen Baustellen der Stadt selbstlos im Einsatz ist, wo seine Hilfe, Unterstützung und sein Rat erforderlich sind, bis hin zu seinen wichtigen ehrenamtlichen Aktivitäten zur Förderungs- und Erziehungsarbeit für Kinder und Jugendliche. Also ein Mann mit gelebter Bürgernähe – und Katja Mulansky, die bis vor einem Dreivierteljahr noch gar nicht wusste, dass sie das OB-Amt antreten wollte und diesbezüglich erst gefragt werden musste... !?

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem parteilosen Radeberger Frank Höhme - und der parteilosen Dresdnerin Katja Mulansky, die jedoch als *„gemeinsame, parteilose Kandidatin von CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen“*, also von den nach eigenen Aussagen *„die Stadtratsmehrheit tragenden demokratischen Parteien Radebergs aufgestellt wurde, die diese Wahl einheitlich befürworten und hinter der Kandidatin stehen“*. Sie wird also massiv unterstützt und gefördert. Über das Wort „Parteilosigkeit“ darf und sollte nachgedacht werden!

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem Radeberger Frank Höhme, der sich seit 8 Jahren als engagierter Stadtrat für das Wohl und Wehe unserer Stadt Radeberg und der dazugehörigen Ortsteile einsetzt und bewährt hat, der die Stadtratsarbeit kennt, außerdem Vorsitzender der Stadtratsfraktion von Linken, SPD und Grünen ist – und der Dresdnerin Katja Mulansky...?

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem Radeberger Frank Höhme, der in unserer Stadt eine hohe Kompetenz in lokalen Angelegenheiten und einen hohen Bekanntheitsgrad besitzt, der auch auf Beliebtheit und Anerkennung für seine redliche Arbeit verweisen kann und der von vielen wegen seiner Ehrlichkeit und seinem einwandfreien Leumund verdiente und gebührende Achtung und Beachtung als ernstzunehmender Bürgermeister-Anwärter erfährt – und der Dresdnerin Katja Mulansky...?

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem Radeberger Frank Höhme, der sich als anerkanntes Mitglied im Stadtrat ein unübersehbares „lokales Führungszeugnis“ erworben hat und der sich mit Selbstlosigkeit und vielfältigen Taten für das Gemeinwohl der Stadt einsetzt– und der Dresdnerin Katja Mulansky...?

## Sie haben die Wahl!

Zwischen Frank Höhme aus Radeberg, der mit seiner täglich gelebten Bürgernähe die Probleme und Wünsche der Bürger/innen kennt, für das Wohlergehen der Bürger eintritt und auch unmittelbar menschlich tatkräftig handelt, wie im Fall seiner

schnellen Unterstützung und seines persönlichen Einsatzes für die Ukraine-Hilfe – und der Dresdner Kandidatin Katja Mulansky, die diese Bürgernähe seit einem Dreivierteljahr sucht!

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem Radeberger Frank Höhme, der sich für Erneuerungen und Veränderungen einsetzt und der auch weiß, wovon er spricht, da er seine Stadt bestens kennt – und der Dresdnerin Katja Mulansky, die unsere Stadt nicht kennt, aber ebenfalls Veränderungen verspricht!

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem Radeberger Frank Höhme, der „sein Radeberg“ und die dazugehörigen Ortsteile durch und durch kennt, mit allen Vor- und Nachteilen, aber auch den bisher „liegendebliebenen, unbeachteten oder als unwichtig angesehenen Projekten“, wie z.B. der legendären Hüttermühle. Er kennt mit seiner Bürgernähe auch die Probleme und Wünsche der Vereine, für die er sich einsetzt – und der Dresdnerin Katja Mulansky...?

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem Radeberger Frank Höhme mit seinem schöpferischen „Tun“, dem es auch nicht an Zukunftsvisionen und Vernetzungen mangelt - und der Dresdnerin Katja Mulansky, die in ihrem Wahlkampf auf ihre besonders in Aussicht gestellten Bekenntnisse des „viel Wollens“ verweist und auf ihre guten Beziehungen zu förderlichen „großen Netzwerken“ zum Wohle der Stadt, auf die sie zurückgreifen kann. Gleiche Statements erfolgten als Werbung auch durch ihre Förderer („die Radeberger“, 1.7.2022, S.5)

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem Radeberger Frank Höhme, der von Anfang an mit Herzblut seine Vision und seine Ziele verfolgt, der

### **BÜRGERMEISTER ALLER BÜRGERINNEN UND BÜRGER SEIN WILL**

und der sich nicht als ein VERWALTUNGSMEISTER sieht, der zum geregelten Feierabend zur Privatperson wird und die Türen der Verantwortung hinter sich zusperrt – denn er weiß, ein Bürgermeister muss in seiner Stadt immer im Amt sein! – und der Dresdnerin Katja Mulansky, die kurz vor der Stichwahl bekanntgab, dass das *„angestrebte Amt für sie Berufung ist“* und *„Radeberg für sie Lebensmittelpunkt als Oberbürgermeisterin werden soll“*. Lebensmittelpunkt Radeberg? Als Dresdner Einwohnerin – wie geht das wohl?

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem, als selbständig agierenden „**Macher und Lokalpatrioten**“ bekannten Frank Höhme aus Radeberg, der nicht nur etwas „**TUN WILL**“, sondern es auch „**MACHT UND KANN**“ und das schon genugsam unter Beweis gestellt hat – und der Dresdner Kandidatin Katja Mulansky, die bisher ohne konkrete Taten für Radeberg

und erforderliche lokale Kenntnisse von Radeberg zu verfügen scheint. Eine Unkenntnis, die sich am 28.6.2022 erneut wieder in ihren öffentlichen Äußerungen in dem SZ-Artikel „Eine autofreie Innenstadt...“ widerspiegelte, wo sie dieses Thema, dass der jetzige OB bereits vor 20 Jahren wegen erwiesener Unsinnigkeit mit starker Hand vom Tisch gewischt hatte, erneut aufwärmte, nachdem damals bereits eine Fachfirma eine Studie erarbeitet hatte und für diese Idee das absolute Absterben der Innenstadt prognostiziert hatte. Ein also unsinniges Wahlkampfthema, das nun noch eine besondere Würze erhielt, da die OB-Kandidatin auch noch ein gemütliches Café am Markt vermisste, zum Entspannen und Genießen...? Kein gemütliches Café am Markt? - Nun, ohne Worte! So etwas muss uns Radebergern aber nun langsam wirklich sehr, sehr weh tun!

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem Radeberger Frank Höhme, der durch seine jahrelange Arbeit als Stadtrat durchaus weiß, welch hoher Anspruch mit dem Amt eines OB verbunden ist, dass eines der wichtigen Merkmale der starke, durchsetzungsfähige Bürgermeister in seiner herausgehobenen Stellung der Konzentration der wichtigsten Führungskompetenzen in seinem Amt ist – und der Dresdnerin Katja Mulansky, die durch ihre Ausbildung ebenfalls Wissen über diese geforderten Führungskompetenzen besitzt!

## Sie haben die Wahl!

Zwischen Frank Höhme, der seine Stadt kennt und deshalb auch in der Lage ist, Visionen für die Zukunft Radebergs zu entwickeln und zu konzipieren, wobei er seinen Weitblick mit Durchsetzungsvermögen für Radeberg als Stadtrat bereits unter Beweis gestellt hat, z. B. mit seinem Einsatz und Erfolg für die weitere Entwicklung des Eschebach-Areals – und die Dresdnerin Katja Mulansky, die jetzt auch dieses aktuelle und die Radeberger Einwohnerschaft sehr bewegende Thema für ihren Wahlkampf entdeckt und aufgegriffen hat und zu favorisieren beginnt...

## Sie haben die Wahl!

Zwischen dem Radeberger Frank Höhme, der durch seine jahrelange Arbeit als Stadtrat durchaus weiß, welch hoher Anspruch mit dem Amt eines OB verbunden ist, dass eines der wichtigen Merkmale der starke, durchsetzungsfähige Bürgermeister in seiner herausgehobenen Stellung der Konzentration der wichtigsten Führungskompetenzen in seinem Amt ist – und der Dresdnerin Katja Mulansky, die durch ihre Ausbildung ebenfalls Wissen über diese geforderten Führungskompetenzen besitzt!

## Sie Haben die Wahl-Vergleichen Sie klug!